

Publikationsblatt

der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu Nr. 45. des Görlitzer Anzeigers.)

Nr. 11.

Donnerstag, den 10. November.

1842.

[54]

Bekanntmachung.

Der Michaelische auf Nr. 649. ausgestellte und vom 15. November 1831 datirte Legiszettel ist verloren gegangen. Zur Verhütung von Mißbrauch wird er für ungültig erklärt.

Görlitz, den 2. Novbr. 1842.

Der Magistrat, Polizei-Verwaltung.

[28]

Edictal - Citation.

Ueber das Vermögen des hiesigen Spitz- und Pudrikträmers Friedrich August Prüfer ist heute der Konkurs eröffnet worden, und es werden deshalb alle seine Gläubiger aufgefordert, am 14. Dezember d. J. Vormittags 9 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Kammergerichts-Assessor Vertman an unserer gewöhnlichen Gerichtsstelle ihre Ansprüche an die Masse anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit präkludirt und zu einem ewigen Stillschweigen gegen die übrigen Gläubiger verurtheilt werden. Auswärtigen werden die Justiz-Kommissarien Utteich, Grefel und Zille als Mandatarien in Vorschlag gebracht. Görlitz, den 9. September 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

R ü n i g.

[44]

Subhastations - Patent.

Das auf der Nikolaigasse sub Nr. 286. belegene, dem Kaufmann Julius Eduard Robert Schüler gehörige Haus, abgeschätzt auf 3683 Thlr. 18 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe soll

am 9. Januar 1843 von Vormittags 11 Uhr ab,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Der seinem Aufenthaltsorte nach unbekannte cc. Schüler wird dazu mit vorgeladen.

Görlitz, am 29. September 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

[55]

Subhastations - Patent.

Das den Erben des für todt erklärten Tuchmachermeisters Johann Samuel Ender gehörige am obern Steinwege belegene und im Hypothekenbuche der Stadt sub Nr. 553. verzeichnete Haus zufolge der nebst Hypothekenschein und Verkaufsbedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe auf 707 Thlr. abgeschätzt, soll im Termine

den 7. Dezember c. Vormittags um 11 Uhr

an Land- und Stadtgerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendar Gmicht im Wege der freiwilligen Subhastation meistbietend verkauft werden.

Görlitz, den 28. Oktober 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

[56]

Bekanntmachung.

Den Besitzern hiesiger Grundstücke, welche die Ablösung der auf Icktern ruhenden sogenannten kleinen Pfriesterzinsen beantragt haben, wird hierdurch eröffnet, daß der Nachweis der berechneten Kapital-Verträge in unserer Kassen-Verwaltung, während deren Geschäftsstunden, eingesehen werden kann, die Zahlung der Ablösungssummen aber zum Termin Walpurgis 1843, zugleich mit dem gefällig werdenden Zinse, erwartet wird.

Görlitz, den 4. Novbr. 1842.

Das evangelische Kirchen-Collegium.

Literarische Anzeigen.

Die Buchhandlung von G. Heinze & Comp. in Görlitz, Ober-Langengasse Nr. 185, empfiehlt sich zur Annahme von Subscriptionen auf die

neunte verbesserte und sehr vermehrte Auflage
des

Conversations-Lexikon.

Vollständig in 15 Bänden oder 120 Lieferungen
zu dem Preise von

5 Sgr. — 4 gGr. — 18 Kr. Rh. — 15 Kr. C.-M.

Leipzig, bei F. A. Brockhaus.

Das erste Heft ist bereits erschienen und von allen Buchhandlungen zur Ansicht zu erhalten. Durch dasselbe wird man sich am besten von den bedeutenden Vermehrungen und Verbesserungen dieser neuen Auflage und von den äußern Vorzügen derselben hinsichtlich des Drucks und Papiers überzeugen können. Das ganze Werk wird in drei Jahren vollständig geliefert und monatlich werden in der Regel drei Hefte von 6—7 Bogen ausgegeben. Außer der Ausgabe in Heften auf schönem weißen Maschinenspapier erscheinen auch bandweise Ausgaben auf feinem Schreibpapier und extrafeinem Velinpapier zu dem Preise von 2 Thlr. und 3 Thlr. für den Band.

Rabatt kann auf die bemerkten Preise nicht in Anspruch genommen werden, aber alle Buchhandlungen sind von der Verlagshandlung in den Stand gesetzt, Subscribenten-sammlern auf 12 Exemplare ein dreizehntes Exemplar gratis zu liefern.

Nachweisung der Bierabzüge vom 12. bis incl. 17. November 1842.

Tag des Abzugs.	Name des Ausschänkers.	Name des Eigenthümers.	Name der Straße, wo der Abzug stattfindet.	Haus-Nummer.	Bier-Mrk.
den 12. Novbr.	Herr Walther	Herr Heyne	Brüderstraße	Nr. 6.	Waizen
" 15. "	Herr Müller sen.	Frau Bachmann	Reißstraße	" 351.	Waizen
" 17. "	Herr Böhne	Herr Scholz	Brüderstraße	" 6.	Gersten

Görlitz, den 8. November 1842. Der Magistrat. Polizeiverwaltung.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getreidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.	
		höchster	niedrigst.	höchster	niedrigst.	höchster	niedrigst.	höchster	niedrigst.
Jauer.	den 29. Octb.	2 1 —	1 27 —	1 13 —	1 9 —	1 3 —	— 29 —	— 26 —	— 24 —
Löwenberg.	den 31. Octb.	2 10 —	2 6 —	1 15 —	1 10 —	1 2 6 1 —	— 26 —	— 26 —	— 22 —
Bunzlau.	den 31. Octb.	2 7 6	2 2 6	1 15 —	1 10 —	1 3 9 1 —	— 27 6	— 25 —	— 25 —
Glogau.	den 4. Novbr.	1 25 —	1 21 3	1 10 —	1 8 —	1 5 —	1 4 3	— 26 3	— 23 3
Sagan.	den 29. Octb.	2 5 —	2 — —	1 15 —	1 12 6	1 10 —	1 7 6 1 —	— 26 3	— 26 3
Grünberg.	den 31. Octb.	2 5 —	2 — —	1 11 —	1 5 —	1 11 —	1 6 —	— 23 —	— 21 —
Görlitz.	den 3. Novbr.	2 15 —	2 7 6	1 18 9	1 15 —	1 10 —	1 5 —	— 27 6	— 27 6